

Opus 496 Raststatt

Sonntag, 13. Juli 2014 17:20

Opus 496 Rastatt (vorher Bissingen Enz)



Orgel kath. Kirche Hl. Kreuz Rastatt Rheinau

Erbauer : E. F. Walcker & Cie., Ludwigsburg - Württemberg

Baujahr : 1887

Opus-Nr. : 496

I Manual C-f3

01 Bourdon 16' Holz gedeckt

02 Principal 8' Metall

03 Viola di Gamba 8' Metall

04 Floete 8' Holz offen

05 Octav 4' Metall

06 Mixtur 3f. 2 2/3' ohne Rep.

II Manual C-f3

07 Liebl. Gedeckt 8'

08 Salicional 8'

09 Flauto dolce 4'

Pedal C-d1

10 Subbass 16' Holz gedeckt

11 Violon 8' Holz offen

Koppeln : II-I als Zug, I-P als Tritt

Registerhilfen : F(orte) als Tritt

T(utti)als Tritt

Windladensystem : mech. Kegellade





Dank an Daniel Tomaselli für Fotos, Dispo und Hinweise. gwm 13.07.2014

(...)Für meine Begriffe fügt die Orgel sich von architektonischer wie auch klanglicher Seite gut in den Kirchbau aus der Mitte der 1980er Jahre.

Ob bei der Umsetzung intonatorisch Eingriffe erfolgt sind kann ich nicht beurteilen, doch fällt nichts aus dem Rahmen was ich für 1887 erwarten würde. Selbst die Treteinrichtung der Bälge ist noch vorhanden, jedoch nicht montiert, da dort wo der Kalkant sein müsste eine Mauer und dahinter der Treppenaufgang ist. Das Instrument ist kräftig genug, ohne jedoch unangenehm laut zu sein. Genügend klangliche Abwechslung ist für meinen Geschmack auch vorhanden, so dass zumindest für Liedvorspiele keine Registerierung pro Gottesdienst zweimal verwendet werden muss. Unterm Strich also ein kleines aber schönes Instrument, das mir viel Vergnügen bereitet hat.

Daniel Tomaselli



Aus <<http://www.walcker.com/>>